

Winter 2025

Neues Hören

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Hauszeitung,

alle Jahre wieder! Das gilt nicht nur für Weihnachten, sondern auch für den Internationalen Hörakustiker-Kongress der EUHA. Die weltweit größte Veranstaltung für Fachpublikum zum Thema „Besser hören“ fand in diesem Jahr in Nürnberg statt – selbstverständlich waren wir wieder für Sie vor Ort!

- Die wichtigsten Kongressneuheiten habe ich für Sie zusammengefasst. Lesen Sie, was die neuen Hörgeräte auszeichnet.
- Blicken Sie mit uns auf die iffland.hören.-Hörmesse in Karlsruhe zurück. Alle Vorträge sind auch noch bis zum 31.12.2025 online abrufbar.
- Hörtest für den guten Zweck! Nicht nur in der Adventszeit liegt uns bei iffland.hören. nachhaltiges und soziales Handeln am Herzen. Erfahren Sie, was das Pflanzen von Bäumen mit gutem Hören zu tun hat.
- Als kleines Dankeschön für Ihre Kundentreue bieten wir Ihnen einen drahtlosen Hörverstärker fürs Fernsehen zum Aktionspreis an. Wenn Sie Freude am Hören weiter verschenken möchten, empfehle ich Ihnen gern unseren Gutschein für besseres Hören.
- Helfen Sie mit, das Musikhören mit Hörgeräten zu verbessern und beteiligen Sie sich an der Umfrage des Instituts für Musikmedizin der Uni Freiburg!

Ihr iffland.hören.-Team in Ihrer Filiale vor Ort und ich persönlich wünschen Ihnen frohe Feiertage, einen schönen Ausklang des Jahres und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Osswald,
Geschäftsführer

Neuheiten vom EUHA-Kongress 2025

Der EUHA-Kongress ist die weltweit größte Fachveranstaltung für Hörakustik, Audiologie und Hörsystemtechnik. Jedes Jahr kommen hier Fachleute aus aller Welt zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Hörsystemtechnik, in der Audiologie sowie in Diagnostik und Rehabilitation auszutauschen. Der Kongress wird von der Europäischen Union der Hörakustiker e.V. (EUHA) organisiert und verbindet eine internationale Fachaussstellung mit einem umfangreichen wissenschaftlichen Vortragsprogramm. Während in den Ausstellungsbereichen führende Hersteller ihre Innovationen präsentieren, bieten die Fachvorträge und Workshops fundierte Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse, Trends und praktische Anwendungen. Der EUHA-Kongress dient damit nicht nur als Weiterbildungsplattform für Hörakustiker, Audiologen und Mediziner, sondern auch als Treffpunkt für die Industrie und ihre Partner. Er schafft Raum für Wissenstransfer, Networking und den Blick in die Zukunft der Hörakustik.

Diese spannenden Neuheiten haben die Hörakustikermeisterinnen und -meister

von iffland.hören. vor Ort in Nürnberg für Sie entdeckt:

Neue Generation wiederaufladbarer Im-Ohr-Hörgeräte: Komfort trifft auf Hightech

Ein Höhepunkt war die Vorstellung neuer wiederaufladbarer Im-Ohr-Hörgeräte von Phonak und Signia. Beide verbinden moderne Technik mit hohem Tragekomfort und diskretem Design.

Phonak präsentierte die Virto-R-Serie: maßgefertigte Hörlösungen, die nahezu unsichtbar im Gehörgang sitzen. Dank Akkutechnologie entfällt der Batteriewechsel, die Geräte lassen sich bequem in einer kompakten Ladestation aufladen. Eine intelligente Signalverarbeitung hebt Sprache hervor, reduziert Störgeräusche und reagiert automatisch auf unterschiedliche Hörsituationen.

Signia setzt mit Insio Charge&Go IX neue Maßstäbe. Die wiederaufladbaren Im-Ohr-Hörgeräte kombinieren unauffälliges Design mit der preisgekrönten Augmented-Xperience-Plattform, die Sprache und Umgebungsgeräusche

in Echtzeit trennt. So bleiben Gespräche auch in lauter Umgebung klar verständlich. Die ergonomische Passform und kabellose Ladung sorgen für Komfort und neue Flexibilität im Alltag.

Beide Hersteller vereinen modernste Hörtechnologie mit einem nachhaltigen Energiekonzept. Wiederaufladbare Im-Ohr-Hörgeräte stehen für mehr Komfort, weniger Abfall und neue Freiheit im Alltag – ob im Beruf, beim Sport oder in geselliger Runde.

Neuheiten von Oticon, ReSound und Widex

Auch andere führende Hersteller präsentierten Innovationen.

Oticon zeigte das Intent BTE R, ein wiederaufladbares Hinter-dem-Ohr-Hörsystem mit BrainHearing™-Technologie für natürliches Sprachverstehen in jeder Umgebung.

ReSound stellte das Enzo AI vor, eine Lösung für hochgradige Hörverluste mit moderner Konnektivität und personalisiertem Klang.

Widex präsentierte Allure, ein elegantes System mit natürlicher Klangtreue, intuitivem Streaming und energieeffizientem Betrieb.

Diese Entwicklungen zeigen, wie Hörsysteme immer smarter, komfortabler und vernetzter werden.

Beratung und Test bei iffland.hören.

Wenn Sie über neue Hörgeräte nachdenken, profitieren Sie von unserem Messebesuch. Wir beraten Sie zu allen Neuheiten, die Sie gerne unverbindlich testen können.

Marc Osswald
Geschäftsführer von iffland.hören.



iffland.hören. setzt seine Hörmessetradition fort

In der Vergangenheit haben wir an verschiedenen Standorten bereits erfolgreiche Hörmessen für unsere Kundinnen und Kunden veranstaltet – unter anderem im Großraum Freiburg, Offenburg und Stuttgart. Zuletzt fand am 7. November im Haus der Wirtschaft in Karlsruhe unsere jüngste Hörmesse statt.

Ziel dieser Veranstaltungen ist es, der interessierten Öffentlichkeit das Thema „Wieder besser hören“ in all seinen Facetten näherzubringen. Im Rahmen einer großen Fachausstellung präsentierten wir am iffland.hören.-Stand modernste Hörsysteme, individuelle Otoplastiken und maßgefertigten Gehörschutz. Ergänzt wurde die Ausstellung durch elf weitere Stände unserer Herstellerpartner.

Ein separates Vortragsprogramm mit renommierten Referentinnen und Referenten aus Medizin und Industrie sowie



Fachleuten von iffland.hören. rundete das Angebot ab.

Wir haben uns sehr über den großen Zuspruch gefreut: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten zwischen 10 und 20 Uhr die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. In vielen Gesprächen zeigte sich, wie sehr das Publikum das vielfältige Informationsangebot schätzte – und wie positiv es aufgenommen wurde, sich ganz unverbindlich und ohne Kaufzwang über moderne Hörgeräteversorgung informieren zu können.

Diese durchweg positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, das Konzept der Hörmesse künftig auch in weiteren Regionen fortzusetzen.

Weitere Informationen zu den Vorträgen und zur Messe können Sie noch bis zum 31. Dezember auf www.hoermesse.de nachlesen.

Hörtest für den guten Zweck!

iffland.hören. Waiblingen und iffland.hören. Korb spendeten für jeden kostenlosen Hörtest 5 Euro zur Pflanzung eines Baumes gegen die Klimakrise. Insgesamt kam eine Summe von 1.000 Euro zusammen, die an Fairventures Worldwide in Stuttgart übergeben wurden.

Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Medizinisch betrachtet kümmern wir uns jedoch seltener um unsere Ohren als um die Augen oder andere Sinnesorgane. Dabei ist eine regelmäßige Kontrolle des Hörvermögens wichtig – und erfolgt bei iffland.hören. stets in enger Zusammenarbeit mit HNO-Ärztinnen und HNO-Ärzten.

Am Donnerstag, dem 3. Juli 2025, fand anlässlich des 40-jährigen Filialjubiläums von iffland.hören. Waiblingen die Aktion „Hörtest für den guten Zweck“ statt. Aufgrund der großen Resonanz wurde der Aktionszeitraum bis zum 31. Juli 2025

verlängert. Auch die Filiale in Korb beteiligte sich daran. Für jeden durchgeführten kostenlosen Hörtest spendete iffland.hören. 5 Euro. Zusätzlich beteiligten sich viele Kundinnen und Kunden mit eigenen Spenden.

Mit einem Betrag von 5 Euro ermöglicht Fairventures Worldwide die Pflanzung eines neuen Baumes in Indonesien oder Uganda.

Die Organisation unterstützt Kleinbäuerinnen und Kleinbauern durch neue Baumpflanzungen und Schulungen im Bereich Agrarwirtschaft – ein direkter Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Entwicklung.

Neben unserem dauerhaften Engagement im Projekt „TOGO hört“, das wir jedes Jahr persönlich vor Ort begleiten, zeigt auch die Aktion „Hörtest für den guten Zweck“, wie sehr uns soziales Engagement am Herzen liegt. Schon immer unterstützen wir hörgeschädigte Kinder, die wir mit modernen Hörsystemen versorgen, und fördern zugleich sportliche Leistungen in unserer Region.

(v.l.n.r.) Frau Elke Hornsberger (Filialleitung Waiblingen), Herr Marc Osswald (Geschäftsführer iffland.hören.), Frau Anja Chrazanowska (Büroleitung Fairventures Worldwide Stuttgart), Frau Franziska Ulbrich (Filialleitung Korb)



Hörfreude schenken

Möchten Sie sich zu Weihnachten noch besseres Hören schenken oder Angehörigen einen Geschenktipp für das Weihnachtsfest geben? Als Weihnachtsangebot bieten wir Ihnen die TV-Hörverstärker earis und earis XS von Humantechnik zum Sonderpreis an.

TV-Hörverstärker Earis

Die Sprache beim Fernsehen zu verstehen, ist oft eine besondere Herausforderung. Hilfreich sind dann die TV-Hörverstärker Earis von Humantechnik. Das Premiummodell (Foto) verfügt im Gegensatz zum XS-Modell über besonders brillanten Klang, intelligente Audiosignalverarbeitung und eine Gesprächsverstärkerfunktion. Bei beiden Modellen kann aus fünf unterschiedlichen Klangcharakteristiken ausgewählt und die Lautstärke individuell geregelt werden. Verfügbar sind beide Modelle als Kinnbügel oder Pocketempfänger; auch ein handelsüblicher Kopfhörer ist anschließbar.



Aktionspreise gültig bis 31.01.2026

Fotos: Humantechnik (2), AlexRaths/Stockphoto.com

iffland.hören. ist für Sie mit 61 Filialen im süddeutschen Raum vertreten. Alle Adressen finden Sie auf unserer Internetseite www.iffland-hoeren.de/filialfinder.html



0800 0116677

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Ihr persönliches Infotelefon, Mo bis Fr von 10 - 18 Uhr



kundenservice@iffland-hoeren.de

Unser iffland.hören.-Team beantwortet gerne Ihre Fragen

Impressum

iffland hören GmbH & Co. KG
Kronprinzstraße 11, 70173 Stuttgart
Fon 07245 9158595
Fax 0711 2261621
E-Mail: info@iffland-hoeren.de

Redaktionelle Koordination: Median-Verlag GmbH, Gudrun Porath

Layout: Werner Lochmeyer

Druck: Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Ihr Widerspruchsrecht: Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an kundenservice@iffland-hoeren.de. Dies gilt ebenso, wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen.

„Miteinander hören“ – eine Befragung des Freiburger Instituts für Musikmedizin zum Thema Musikhören mit Hörgeräten

In Kooperation mit iffland.hören möchten wir das Hören mit Hörsystemen im musikalischen Kontext noch besser verstehen. iffland.hören setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, die Lebensqualität von Menschen mit Hörsystemen zu verbessern – und genau hier knüpft unsere gemeinsame Initiative an.

Ihre persönlichen Erfahrungen stehen dabei im Mittelpunkt: Wie nehmen Sie Musik wahr? Was bereitet Freude, wo gibt es Herausforderungen?

Vom Freiburger Institut für Musikmedizin (FIM) – einer gemeinsamen Einrichtung der Uniklinik Freiburg und der Musikhochschule Freiburg (fim.mh-freiburg.de) – und dem Freiburger Barockorchester (FBO) wurde das Projekt „Miteinander hören“ entwickelt. Wir laden Sie ein, an der Befragung teilzunehmen und Ihre Eindrücke mit uns zu teilen. Jede Rückmeldung hilft uns, die Wechselwirkung zwischen Musik, Hörtechnik und individueller Wahrnehmung besser zu verstehen – und damit neue Wege zu finden, wie Musik für Hörgeräteträger und -trägerinnen noch intensiver und authentischer erlebbar wird.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Forschung zum Hören mit Hörgerät und Musik. Sie bringen Ihre Erfahrungen ein und gestalten mit, wie Musik für Hörgeräteträgerinnen und -träger erlebbar wird. So entsteht eine wertvolle Verbindung zwischen Wissenschaft, Praxis und Ihrer ganz persönlichen Hörerfahrung – getragen von dem gemeinsamen Ziel, Musik für alle Menschen zugänglich und berührend zu machen.

Die Teilnahme und die Auswertung sind streng anonym; die Befragung wurde von der Ethikkommission der Uniklinik Freiburg genehmigt. Klicken Sie auf den Link oder scannen Sie den unten stehenden QR-Code und füllen den Fragebogen digital aus.



Wussten Sie schon ...?

Man kann einen Menschen auch an seinem Ohrabdruck identifizieren. Er ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Die Kriminaltechnik kann auf Basis hinterlassener Ohrabdrücke, etwa solche, die beim Lauschen an Fenstern oder Haustüren entstehen, sogar Straftäter überführen.

 **iffland.hören.**